

# Besondere Schwerpunkte und Angebote

- Prävention + Präventionsveranstaltungen
- Psychosoziale Beratung nach §16a Nr. 3 SGB II
- Anonyme Beratung für Jugendliche und junge Heranwachsende
- MPU Beratung und Vorbereitung
- SKOLL–Selbstkontrolltraining
- Kooperation mit der Selbsthilfe

## Wir werden gefördert von:

Evangelisch-lutherischer  
Stadtkirchenverband Hannover  
Deutsche Rentenversicherung  
Land Niedersachsen  
Landeshauptstadt Hannover  
Region Hannover

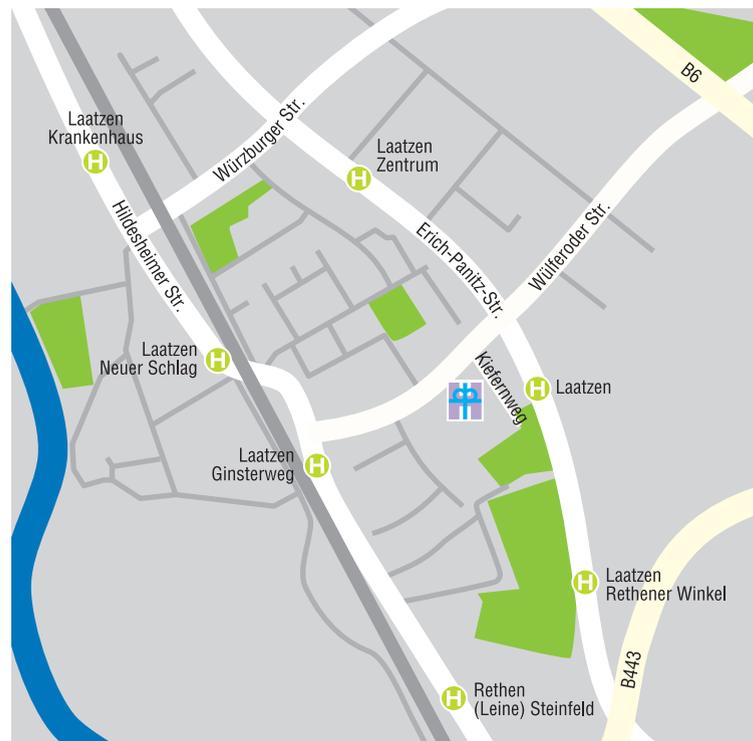
# Wo Sie uns finden

## Fachstelle für Sucht und Suchtprävention Laatzen

Kiefernweg 2  
30880 Laatzen  
Tel. 0511 827602  
Fax: 0511 826804  
E-Mail: [suchtberatung-laatzten@dw-h.de](mailto:suchtberatung-laatzten@dw-h.de)

## Offene Sprechstunde

donnerstags von 14:30 – 16:30 Uhr  
[www.diakonisches-werk-hannover.de/sucht](http://www.diakonisches-werk-hannover.de/sucht)  
Die Fachstelle ist zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015



# Fachstelle für Sucht und Suchtprävention Laatzen





## Beratung

Bei Problemen mit Alkohol, Medikamenten, Glücksspiel, illegalen Drogen oder Medienkonsum bieten wir fachliche Hilfe für

- alle, die Infos über Alkohol, Drogen und andere Suchtmittel suchen
- alle, die sich suchtgefährdet fühlen oder befürchten, abhängig zu sein
- alle, die sich Gedanken um den eigenen Konsum machen
- alle, die Hilfe bei der Abstinenz benötigen
- alle, die sich einen risikoarmen Konsum wünschen
- Angehörige oder andere Bezugspersonen, wenn Abhängigkeit in der Familie, im Freundeskreis oder Umfeld zum Problem wird.

Wenn Sie ein Gespräch wünschen, nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf und lassen Sie sich kostenfrei und bei Bedarf anonym beraten. Die Beratung unterliegt der Schweigepflicht und ist unabhängig von der Religionszugehörigkeit.

**Kommen Sie ohne Termin in unsere offene Sprechstunde:**

**Jeden Donnerstag 14:30 – 16:30 Uhr**

**Oder vereinbaren sie telefonisch einen Termin unter 0511 827602**

## Vermittlung in Rehabilitation

Wir planen mit Ihnen die nächsten Schritte und vermitteln Sie auf Wunsch in weitere Angebote.

Wir unterstützen Sie bei der Antragstellung auf Rehabilitation. Die Kosten der Behandlung tragen in der Regel die Rentenversicherung oder die Krankenkasse.



## Behandlung in der Nachsorge

Unsere Fachstelle ist zertifiziert vom TÜV Hessen. Während Ihres stationären Klinikaufenthalts, im Rahmen der Rehabilitation, können Sie einen Antrag auf Ambulante Nachsorge in unserer Fachstelle stellen lassen.

Wir beraten Sie hier während Ihrer Antragstellung gerne weiter bei Fragen zur Nachsorge.

## Prävention

Wir möchten Hilfesuchende dabei unterstützen, Risikokompetenz und einen gesundheitsbewussten Umgang mit Suchtmitteln zu erlernen.

Im Mittelpunkt unserer suchtpreventiven Arbeit stehen vor allem die Stärkung der Faktoren, die vor Abhängigkeit und Missbrauch schützen, wie:

- Wissen
- Selbstvertrauen
- Stressbewältigung
- Selbstkontrolle
- Entscheidungsfähigkeit

